Kreditnehmer beitragen. Bei der Beurteilung des Nutzens der Maßnahmen sind die von der Staatlichen Plankommission festzulegenden Normativkennziffern der Volkswirtschaft für den Rückfluß der Kredite zugrunde zu legen. Die Beurteilung des Nutzens von Maßnahmen zur Rationalisierung der Produktion und Zirkulation sowie der Verwaltungsarbeit erfolgt anhand von Normativkennziffern für den Rückfluß der Kredite aus der Selbstkostensenkung.

(4) Zur ökonomischen Einwirkung auf einen schnellen Rückfluß der Kreditmittel haben die Kreditinstitute differenzierte Zinssätze anzuwenden.

(5) Die Kredite können gemeinsam mit den Mitteln der Sonderfonds durch die Kreditnehmer eingesetzt werden, wenn die Maßnahme in ihrer Gesamtheit den Bedingungen dieser Durchführungsbestimmung entspricht.

§ 2

Kreditnehmer

(1) Die Kredite werden durch die zuständigen Kreditinstitute gewährt an

- volkseigene Betriebe, mit Ausnahme der volkseigenen Betriebe der örtlichen Versorgungs- und Dienstleistungswirtschaft und der VEB Kommunale Wohnungsverwaltung,
- Vereinigungen Volkseigener Betriebe und an andere nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeitende wirtschaftsleitende Organe (im folgenden WB genannt),
- sozialistische Großhandelsgesellschaften,
- Institute, die nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeiten,
- volkseigene Kreditinstitute.

(2) An WB können Kredite für die Anschaffung von Grundmitteln ausgereicht werden, die von Zentralen und deren Einrichtungen unmittelbar genutzt oder die in den unterstellten Betrieben eingesetzt werden. Durch die Kreditgewährung an WB ist insbesondere die Durchführung von Rationalisierungsmaßnahmen mit überbetrieblichem Nutzen zu unterstützen.

§ 3

Kreditzweck

(1) Die Kreditinstitute können Kredite für die Anschaffung, Herstellung und Aufstellung von Grundmitteln einschließlich der Anschaffung gebrauchter beweglicher Grundmittel ausreichen, wenn diese Grundmittel

- der Rationalisierung der Produktion und Zirkulation,
- der Verbesserung des Sortiments und der Qualität der Erzeugnisse bzw. Leistungen,
- der Erweiterung des Handelsumsatzes bzw. der Leistungen,
- der Rationalisierung der Verwaltungsarbeit

dienen. Für Kapazitätserweiterungen, die Bestandteil des Perspektivplanes sind, werden Kredite nicht gewährt. Soweit in Verbindung mit solchen Kapazitätserweiterungen bei der Durchführung des Perspektivplanes Rationalisierungsmaßnahmen außerhalb des betrieblichen Investitionsplanes vorgesehen werden, ist hierfür die Gewährung von Krediten jedoch zulässig.

(2) Durch die Kredite werden auch finanziert

- die Kosten für die Vorbereitung,
- die Kosten für anteilige Baumaßnahmen, soweit sie mit nichtbilanzierten Baukapazitäten durchgeführt oder durch das in der Baubilanz enthaltene Bauvolumen des Kreditnehmers oder des übergeordneten Organs gedeckt sind,
- die Kosten für Transporte und Umsetzungen,
- die Vergütungen und Prämien entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen,

wenn sie mit den kreditierten Maßnahmen zusammenhängen.

§ 4

Grundsätze der Kreditzurückzahlung

(1) Die Kredite werden aus dem zusätzlichen Gewinn zurückgezahlt, der sich aus der durch Kredit finanzierten Maßnahme infolge von

- Kosteneinsparungen,
- Mehrproduktion, Umsatzsteigerung oder Verbesserung der Qualität

unter Berücksichtigung der zu zahlenden Kreditzinsen ergibt.

(2) Die Kreditnehmer haben die Kredite zu den vertraglich festgelegten Terminen und in den vereinbarten Raten zurückzuzahlen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen über die Gewinnverwendung einzuhalten.

(3) Die Rückzahlung der Kredite für Maßnahmen einer WB (Zentrale) sowie volkseigener Kreditinstitute erfolgt in Höhe des Nutzens der Maßnahmen aus den eingesparten Kosten. Kredite an WB für Maßnahmen mit überbetrieblichem Nutzen sind aus Mitteln des Gewinnverwendungsfonds der WB bzw. aus zweckgebundenen Abführungen der Betriebe zurückzuzahlen, bei denen der Nutzen auftritt.

(4) Das Kreditinstitut ist berechtigt, bei Krediten, die im Laufe des Planjahres zur Verbesserung der Voraussetzungen für die Planerfüllung gewährt werden, die Tilgung bis zum Ende dieses Jahres auszusetzen.

(5) Die Kreditnehmer sind berechtigt, zusätzliche Kreditrückzahlungen aus Sonderfonds zu leisten, soweit die Bestimmungen über die Verwendung der Sonderfonds das zulassen.

(6) Die Rückzahlungsraten der Kredite sind grundsätzlich nicht Bestandteil der Preiskalkulation. Ausnahmen bei Krediten für Maßnahmen, die der Senkung der Selbstkosten für Erzeugnisse mit Kalkulationspreisen dienen, regeln die Preisbildungsorgane. In diesen Fällen sind die Rückzahlungsraten in Höhe der nachweisbaren Selbstkostensenkung in die Kosten der Erzeugnisse oder Leistungen zu verrechnen. Die Zulässigkeit der Kalkulation der Rückzahlungsraten ist dem Kreditinstitut vor der Kreditgewährung nachzuweisen.

§ 5

Kreditrückzahlung bei Abweichung vom vereinbarten Nutzen

(1) Wird der vereinbarte Nutzen einer durch Kredit finanzierten Maßnahme überboten, so kann der Kreditnehmer, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen über die Gewinnverwendung, die Tilgungsraten erhöhen.